



Name des Kindes:

Vertragsnummer:

DATENSCHUTZERKLÄRUNG der JAO gGmbH

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie die ihres Kindes durch uns im Rahmen der Betreuung im eFÖB der JAO gGmbH geben. Zudem klären wir Sie über Ihre Datenschutzrechte auf.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung bei der JAO gGmbH verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Geschäftsstelle der JAO gGmbH
vertreten durch den Geschäftsführer
Nossener Str. 87-89
12627 Berlin
Tel.: 030-992886-0
E-Mail: geschaeftsstelle@jao-berlin.de

Datenschutzbeauftragter:

Maik Riedel
Kontakt: datenschutz@jao-berlin.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden von Ihnen erhoben und genutzt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) im Rahmen der Begründung und Durchführung des mit ihnen geschlossenen Vertragsverhältnisses zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen und zur Wahrung lebenswichtiger Interessen ihres Kindes. Die erforderlichen Daten hierzu haben wir von ihnen erhalten. Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (insbesondere Betreuungsleistungen und Kindesfürsorge) erforderlich sind. Relevante personenbezogene Daten sind z.B. Personalien der Eltern/Personensorgeberechtigte (Name, Vorname, Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit) sowie des/der betreuten Kinder(s). Für die Abwicklung evtl. Zahlungsverpflichtungen werden entsprechende Bankverbindungsdaten erhoben, die auch auf ihrer Mitteilung beruhen.

3. Was ist der Zweck der Erhebung der Daten und welche Rechtsgrundlage liegt dem zu Grunde?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Regelungen der Europäischen Datenschutz – Grundverordnung (DSG-VO) sowie des Berliner Datenschutzgesetzes.

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Teilnahme ihres Kindes an Veranstaltungen, Foto- und Filmaufnahmen) gegeben haben (erfolgt in den Einrichtungen), ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt.

Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Vormerkung) sowie zur Abwicklung unserer mit ihnen bestehenden vertraglichen Beziehungen.

Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)



Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt auch in Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen (§§ 61 ff SGB VIII, §§ 67 ff SGB X, Kindertagesförderungsgesetz und hierzu erlassende Verordnung).

Zur Wahrung lebenswichtiger Interessen des Betroffenen (Art. 6 Abs. d.i.V.m. Art. 9 DSGVO)

Hierzu zählt z. B. die Erhebung von Gesundheitsdaten (z.B. Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz, Chronische Erkrankungen, Impfstatus, Allergien, regelmäßige Medikamentengabe) des zu betreuenden Kindes sowie ggf. Angaben zu Ernährungsbeschränkungen. Die Erhebung dieser Daten beruht ebenfalls auf Angaben der betroffenen Eltern/Personensorgeberechtigten.

4. Wer bekommt Ihre Daten und wie lange werden sie gespeichert?

Innerhalb des Trägers erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, soweit diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigt werden. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Trägers erfolgt nur, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z. B. ISBJ des Landes Berlin) oder Sie als Betroffene/r eingewilligt haben. Darüber hinaus arbeiten wir im Rahmen der Vertragsgestaltung mit dem Dienstleister PCT Halle SYSTEMHAUS GmbH (Pro Kita) zusammen. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU erfolgt nicht. Eine Weitergabe zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Wie lange werden ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies bedeutet, dass auch nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses noch gesetzlich geregelte Aufbewahrungsfristen zu beachten sind. Die sonstige allgemeine Aufbewahrungsfrist ist auf max. 10 Jahre begrenzt.

5. Welche Datenschutzrechte haben sie?

Mit den vorstehenden Angaben kommen wir der Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gem. Art. 13 Abs. 1 DSGVO nach.

Entsprechend der Datengrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Ihnen steht ein Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Wurde die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie können der Nutzung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Teilnahme ihres Kindes an Veranstaltungen, Foto- und Filmaufnahmen, Vollmachten) widersprechen, sofern die Datenverarbeitung auf ihrer vorhergehenden Einwilligung beruht (Art. 21 DSGVO). Dies geschieht direkt in den Einrichtungen der JAO gGmbH.



6. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Das gilt gleichfalls für personenbezogene Daten, die Sie uns freiwillig überlassen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung oder freiwilligen Angabe wird durch diesen Einspruch nicht berührt.

Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann können wir ggf. Leistungen für die wir diese Daten benötigen, nicht durchführen.

Hiermit nehme ich die Information zur Datenschutzerklärung zur Kenntnis.

Berlin, den

Unterschrift(en) Personensorgeberechtigte(r)

Hiermit erkläre(n) ich (wir) mich (uns) mit der Verarbeitung personenbezogener Daten in der oben beschriebenen Weise einverstanden.

Berlin, den

Unterschrift(en) Personensorgeberechtigte(r)